

# KAMMER TRIFFT POLITIK

Sicherheit und Resilienz  
im Gesundheitswesen

Ein Ideenkatlog der Heilberufekammern  
Mecklenburg-Vorpommern

Café Niklot | Schwerin

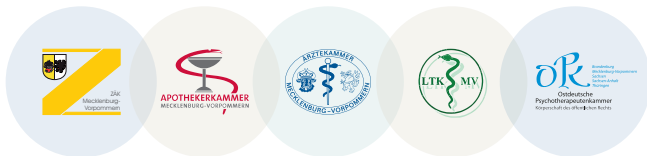
2025  
30/09  
18:00 – 20:00



## IMPRESSUM

Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern  
Ärztchammer Mecklenburg-Vorpommern  
Landestierärztekammer Mecklenburg-Vorpommern  
Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer  
Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern

2025



## WAS WURDE EIGENTLICH AUS...? EIN RÜCKBLICK AUF DIE WICHTIGSTEN ANLIEGEN VON 2024

KAMMER	PROBLEM & BESCHREIBUNG	BETRIFFT	LÖSUNGSVORSCHLAG
AKMV	<b>§ 27 ÖGDG</b> Kontaktdaten der Heilberufler werden parallel durch die Einzelperson und die Kammer an untere Behörden gemeldet.	Landesregierung Gesundheitsämter Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter	Prüfung der Auswahl der nötigen Daten, Meldeweg anpassen: Übermittlung erfolgt durch Kammern
ÄKMV	<b>Antrag auf Grad der Behinderung (GdB)</b> Mit dem Antrag auf einen Grad der Behinderung sind umfangreiche Abfragen zur ärztlichen Begutachtung verbunden. Ein Großteil der vorformulierten Fragen hat wenig mit dem Krankheitsbild zu tun, welches eigentlich behandelt wird.	Leistungserbringer Landesämter für Gesundheit	Umstellung und Verschlinkung des Abfrageprozesses in Zusammenarbeit mit LAGuS Anpassung über SOP
LTK MV	<b>Tierärztliche Mitteilungen über den Einsatz antimikrobiell wirksamer Arzneimittel für Tiere der 2. und 3. Stufe</b> Über die Anwendung antimikrobiell wirksamer Arzneimittel bei der Behandlung von Tieren müssen Mitteilungen gemacht werden. Ein neuer Gesetzesentwurf (Änderung des TAMG (§61a)) verlangt die Datenübermittlung auch bei bisher nicht erfassten Tierarten – dies geht weit über das von der EU geforderte Maß hinaus.	In der Praxis tätige Tierärztinnen und Tierärzte	Mitteilungen auf das von der EU geforderte Maß beschränken
OPK	<b>Weiterbildung von Psychotherapeuten</b> Für die Aufrechterhaltung einer hochwertigen psychotherap. Versorgung muss ausreichend Nachwuchs qualifiziert werden. Aktuell gibt es zu wenige ambulante und stationäre Weiterbildungsstätten, um eine zukunftsgerichtete Weiterbildung zu gewährleisten.	Bundesgesetzgeber Krankenhausgesellschaft	Die auskömmliche Finanzierung der Weiterbildung muss sowohl für den ambulanten als auch den stationären Bereich auf Bundesebene gesetzlich geregelt werden. Auf Landesebene muss es den Krankenhäusern möglich sein, Weiterbildungsplätze anzubieten.
ZÄKMV	<b>Hohe Dokumentationsbelastung</b> Zahnarztpraxen sind verpflichtet, die hygienische Aufbereitung von Medizinprodukten umfangreich zu dokumentieren. Als übergeordnete Leistungsbeschreibung gibt es den Hygieneplan. Aus haftungsrechtlichen Gründen und auf Forderung der überwachenden Behörden muss alles, was an Routinearbeiten geleistet wird, auch in der arbeitstäglichen Dokumentation festgehalten werden.	BMG Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V	Dokumentation für abweichende Prozesse in Kombination mit einer Tagesabschlussdokumentation Anpassung der Medizinproduktebetriebsverordnung (MBetreibV), der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Medizinproduktegesetzes, der Rechtsvorschriften der Länder und der Durchführungsbestimmungen der Überwachungsbehörden der Länder

## APOTHEKERKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN



Foto: ABDA

**Dr. med. Dr. phil. nat. Georg Engel**  
Präsident

Mail: [praesident@akmv.de](mailto:praesident@akmv.de)

Tel.: 0385 592 54-0

Web: [www.akmv.de](http://www.akmv.de)

### ZENTRALE AUFGABEN

- Berufliche Fort- und Weiterbildung der Apothekerinnen und Apotheker
- Organisation der Ausbildung von Apothekern im 3. Prüfungsabschnitt
- Durchführung der Fachsprachprüfung für ausländische Apotheker
- Ausbildung von Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten
- Organisation der Dienstbereitschaft der Apotheken
- Ausstattung von drei Notfalldepots im Land mit Notfallmedikamenten

### EXPERTISE

- Fachliche Stellungnahmen zu den Themen Arzneimittel und Gesundheitsprävention
- Versorgungskonzepte zu Nacht- und Notzeiten
- Unterstützung der Präsenzapotheken im Land bei der flächendeckenden Arzneimittelversorgung



## APOTHEKERKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN

PROBLEM	BESCHREIBUNG	BETRIFFT	LÖSUNGSVORSCHLAG
Arzneimittellieferengpässe	In den letzten Jahren betrug der Umfang der nicht lieferbaren Arzneimittel konstant über 500 der in Deutschland zugelassenen Fertigarzneimittel. Jedes nicht verfügbare Arzneimittel bedeutet entweder die Nichtversorgung eines kranken Menschen oder die Suche nach Alternativen, die in jedem Fall zu Mehraufwand in den Apotheken und häufig zur nochmaligen Konsultation der ärztlichen Person, die das Rezept ausgestellt hat, führt.	alle Bürgerinnen und Bürger des Landes, die ein Rezept einlösen	Gesetzliche Regelung zu erweiterten Austauschregeln in der Apotheke ohne erneuten Arztkontakt, im Falle der Nichterreichbarkeit der verordnenden Person, gesetzliche Sicherstellung der Vergütung des Aufwands des Managements von Lieferengpässen in der Apotheke und gesetzliche Beschränkung der Retaxierung durch Gesetzliche Krankenkassen, wenn Bürgerinnen und Bürger versorgt wurde.
Arzneimittellieferengpässe	Die hohe Zahl der Lieferengpässe hat dazu geführt, dass die Vorschriften an die Lagerhaltung in Krankenhäusern höher reguliert wurden. Krankenhäuser müssen eine größere Lagertiefe sicherstellen, tun dies jedoch nach Kenntnis der Apothekerkammer nicht flächendeckend.	alle Bürgerinnen und Bürger in einem Krankenhaus in Mecklenburg-Vorpommern LAGuS	In den regelmäßigen Besichtigungen der Krankenhaus- und krankenhaushausversorgenden Apotheken muss das LAGuS sicherstellen, dass in jeder Apotheke, die ein Krankenhaus im Land versorgt, eine gesetzlich definierte und ausreichende Anzahl von Arzneimitteln vorrätig gehalten wird.
Sanitätsmittel im Krisenfall	Die Coronapandemie hat gezeigt, dass die für die Regelversorgung in der Lieferkette verfügbaren Sanitätsmittel (bspw. Verbandstoffe, Desinfektionsmittel) im Krisenfall keine hinreichende Versorgungssicherheit garantieren. Eine staatliche Bevorratung dieser Sanitätsmittel abgestellt auf konkrete Gefahrenlagen ist notwendig.	Landesregierung Kreise und kreisfreie Städte	Bedarfsermittlung und Schaffung klarer Verantwortlichkeiten und Strukturen  Konzepterstellung für potenzielle Schadenslagen im Dialog mit den Heilberufen im Land



ÄRZTEKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

## ÄRZTEKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN



**Dr. med. Jens Placke**  
Präsident

Mail: [praesident@aek-mv.de](mailto:praesident@aek-mv.de)

Tel.: 0381 492 80-0

Web: [www.aek-mv.de](http://www.aek-mv.de)

### ZENTRALE AUFGABEN

- Berufliche Weiter- und Fortbildung der Ärzteschaft
- Kompetenztraining für ausländische Ärztinnen und Ärzte
- Ausbildung der Medizinischen Fachangestellten
- Neutrale Schlichtungsstelle bei Problemen zwischen Patienten und Ärzten
- Ombudsstelle für Kammermitglieder
- Unterstützung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes

### EXPERTISE

- Benennung von Sachverständigen zum Erstellen von Fachgutachten
- Arbeit in Fachkommissionen auf berufspolitischer Ebene
- Entsendung von Vertretern in bundespolitische Gremien der Ärzteschaft





## ÄRZTEKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN

PROBLEM	BESCHREIBUNG	BETRIFFT	LÖSUNGSVORSCHLAG
Zunehmende Gewalt in Praxen und Kliniken gegenüber Ärztinnen und Ärzten	Laut unserer Umfrage (August 2025) unter berufstätigen Kammermitgliedern, von denen 1086 den Fragebogen vollständig ausgefüllt haben (12,3 %), behelfen sich 81 % mit einem deeskalierendem Gespräch.	ambulant tätige Ärzte, Ärzte in Notaufnahmen, Notärzte, Rettungspersonal	Regelmäßige Deeskalationstrainings und -gespräche müssen fester Bestandteil im klinischen und ambulanten Alltag werden.
Stationäres Personal ist durch ausgeprägte Gewalt (Schläge, Tritte, o.ä.) gefährdet.	Laut Umfrage haben 13 % der im stationären Bereich tätigen Ärzte innerhalb eines Jahres ausgeprägte Gewalt erfahren haben, zusätzliche 5 % berichten von körperlicher sexualisierter Gewalt.	stationär tätige Ärzte	Verankerung im LKHG MV, dass insbesondere in Notaufnahmen Kameraüberwachung zum Standard wird (unter Berücksichtigung der DSGVO) und Räume zusätzlich ggf. mit Alarmknöpfen versehen werden.
Ärzte fühlen sich mit ihren Gewalterfahrungen vom Staat allein gelassen.	Laut Umfrage wünschen sich 35 % der Teilnehmenden ein härteres und konsequenteres Vorgehen durch Strafverfolgungsbehörden. Diese Forderung wurde am zweithäufigsten genannt.	alle Ärzte	Juristische Sicht auf Strafgrenze erörtern. Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden, wie Gewaltvorfälle juristisch aufgearbeitet und geahndet werden können
Deutlicher Anstieg von Gewalterfahrungen in den letzten fünf Jahren	40 % der Umfrageteilnehmenden schätzen ein, dass Gewalt im persönlichen Arbeitsumfeld in den letzten fünf Jahren zugenommen hat, 28,5 % sagen, die Gewalt ist in etwa gleich geblieben. Nur für 1,2 % ist sie zurück gegangen.	alle Ärzte	Die Einrichtung eines Runden Tisches o.ä. mit Vertretern aller beteiligten Institutionen zur Untersuchung der Ursachen von Gewalt und der Suche nach Lösungsansätzen.
Vor allem junge Ärztinnen (< 40 Jahre) sind Opfer von Gewalt.	67 % der teilnehmenden Ärzte, die jünger als 40 Jahre alt sind, sind psychischer Gewalt ausgesetzt, 25 % leichteren Formen von körperlicher Gewalt, 28 % psychischer sexueller Gewalt. Aufgeteilt auf die Geschlechter sind 63 % Frauen und 53 % Männer von Gewalt betroffen.	alle Ärzte	Initiierung einer Bundesratsinitiative, um die Regierung an die Versprechen im Koalitionsvertrag zu erinnern. Darin heißt es: „Schutz von Rettungskräften und Polizisten: Wir verschärfen den strafrechtlichen Schutz von Einsatz- und Rettungskräften. Polizisten sowie Angehörigen der Gesundheitsberufe [...].“

## LANDESTIERÄRZTEKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN



**Ltd. VD Dr. med. vet. Holger Vogel**  
Präsident

Mail: [ltk.mv@t-online.de](mailto:ltk.mv@t-online.de)

Tel.: 038208 605 41

Web: [www.landestieraerztekammer-mv.de](http://www.landestieraerztekammer-mv.de)

### ZENTRALE AUFGABEN

- Wahrung der beruflichen Belange der Tierärzte und Beratung der Mitglieder in Fragen der Berufsausübung
- Sicherung und Erhöhung der Qualität tierärztlicher Arbeit durch z.B. Fort- und Weiterbildung und Mitarbeit an der Erarbeitung von Leitlinien
- Überwachung der Berufsausbildung Tiermedizinischer Fachangestellter
- Unterstützung des öffentlichen Gesundheitsdienstes und Veterinärwesens
- Sicherstellung eines tierärztlichen Notfalldienstes

### EXPERTISE

- Tiergesundheit
- Präventiver Gesundheitsschutz im Lebensmittelbereich
- Präventiver Seuchenschutz insbesondere vor Zoonosen





## LANDESTIERÄRZTEKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN

PROBLEM	BESCHREIBUNG	BETRIFFT	LÖSUNGSVORSCHLAG
<p>Lebensmittelsicherheit</p> <p>Tierseuchenschutz</p> <p>Absicherung Tierärztlicher Versorgung</p> <p>Hitzeschutz und Wasserversorgungssicherheit</p>	<p>Um eine Resilienz in der Versorgung mit Lebensmitteln zu erreichen, muss das Ernährungssystem widerstandsfähig gegenüber Krisen, wie z. B. Pandemien, Extremwetter, Krieg oder wirtschaftliche Störungen gemacht werden, damit auch in Ausnahmesituationen die Grundversorgung der Bevölkerung erfolgen kann.</p> <p>Das Landeskatastrophenschutzgesetz M-V sieht Maßnahmen zur Vorbereitung der Abwehr von Ereignissen vor, durch die das Leben, die Gesundheit oder die lebensnotwendige Versorgung zahlreicher Menschen, Tiere, die Umwelt oder wertvolle Sachgüter in außergewöhnlichem Maße gefährdet oder geschädigt werden.</p> <p>Als zentrale Stellschrauben zur Stärkung der Resilienz eignen sich die Lebensmittelsicherheit, der Tierseuchenschutz, die Absicherung der tierärztlichen Versorgung, der Hitzeschutz und die Wasserversorgung.</p>	<p>Jede/-r Bürger/-in des Landes</p> <p>Tierhalter/-innen und Landwirt/-innen des Landes</p> <p>Landesregierung</p> <p>Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter der Landkreise</p>	<p>Aufrechterhaltung der qualitativen und quantitativen Leistungsfähigkeit des LALLF, besonders für die mikrobiologische Untersuchung von Lebensmittel- und Tierseuchenproben;</p> <p>Staatliche Unterstützung des tierärztlichen Notdienstes;</p> <p>Ausreichend Praxen in der Fläche, die Anfahrtswege müssen begrenzt sein, auch für in Ketten angestellte Tierarzt/-innen;</p> <p>Prioritäre Aufgabe des FLI muss die Tierseuchenforschung bleiben;</p> <p>Übertragung weiterer Aufgaben an die Veterinärbehörden nur mit gleichzeitiger Personalzuweisung;</p> <p>Forderung von Notfallplänen des Lebensmittelhandels für den Fall von längerfristigem Ausfall der Computersysteme, mit der Aussage, wie Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände ohne elektronische Kassen und Türenöffnungen in einem Mindestumfang verkauft werden können;</p> <p>Besser funktionierende Informationsketten bei Tierseuchenausbrüchen;</p> <p>Gestaltung einer Landwirtschaft, die Tierhaltung auch in Deutschland weiterhin ermöglicht durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschaffung freiwilliger und zusätzlicher LABEL in der Tierhaltung</li> <li>• Förderung der Regionalität durch flexible mobile Schlachtung und mehr regionale Vermarktung Planungssicherheit für Landwirt/-innen, indem neue Tierschutzanforderungen berechenbar mit ausreichenden Übergangsfristen eingeführt werden die Lebensmittelsicherstellung muss gegenüber neuen Tierschutzanforderungen Vorrang haben</li> </ul> <p>Ausreichend Tierhalter mit kurzer Reproduktionsfrequenz (Geflügel, Kaninchen, Insekten)</p>

## OSTDEUTSCHE PSYCHOTHERAPEUTENKAMMER



**Dr. phil. Gregor Peikert**  
Präsident

Mail: [info@opk-info.de](mailto:info@opk-info.de)  
Tel.: 0341 462 432-0  
Web: [www.opk-info.de](http://www.opk-info.de)

### ZENTRALE AUFGABEN

- länderübergreifende, demokratische Selbstverwaltung der approbierten Psychotherapeuten, Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in M-V, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
- Gestaltung berufsrechtlicher Rahmenbedingungen für die Kammermitglieder
- Weiter- und Fortbildung für Psychotherapeuten
- Mitgestaltung der psychotherapeutischen Versorgung
- berufsrechtliche Aufsicht und Beschwerdemanagement

### EXPERTISE

- Versorgung von Menschen mit psychischen Störungen und psychotherapeutischem Behandlungsbedarf
- fachliche Beratung von Politik und Landesbehörden
- Integration psychotherapeutischer Behandlung in der ambulanten, stationären und öffentlichen Gesundheitsversorgung



## OSTDEUTSCHE PSYCHOTHERAPEUTENKAMMER

PROBLEM	BESCHREIBUNG	BETRIFFT	LÖSUNGSVORSCHLAG
Landeskrankenhausesgesetz	Die Novellierung des Landeskrankenhausesgesetzes MV enthält bereits viele zu begrüßende Regelungen. So ist bereits klar formuliert, dass die Krankenhäuser für die Weiterbildung der Gesundheitsberufe zuständig sind. Jedoch halten wir eine explizite Aufnahme der Berufsbezeichnung Psychotherapeuten unter dem Begriff „Gesundheitsberufe“ für notwendig.	Landtagsabgeordnete	In der Gesetzesbegründung zu § 33 Absatz 1 eine genaue Definition des Begriffs „Gesundheitsberufe“ aufnehmen.
Prävention für Kinder und Jugendliche	Erziehungs- und Gesundheitskompetenz für Kindern und Eltern sind für ein gesundes Aufwachsen essenziell. Die vorhandenen guten Strukturen, wie z. B. Erziehungsberatungsstellen und Schulpsychologie müssen erhalten bleiben. So ist in Mecklenburg-Vorpommern ein Schulpsychologe für 3259 Schüler*innen zuständig (Stand: 2024, alle Schulformen), Bundesweit liegt der Durchschnitt bei 1:5300. Mecklenburg-Vorpommern ist bundesweit damit unter den Spitzenreitern.	Landtagsabgeordnete Sozialministerium	Strukturen erhalten und finanziell sichern.
Weiterbildung	Aktuell gibt es im Bundesland vier Weiterbildungsstätten für das Gebiet Psychotherapie für Erwachsene (zwei stationäre, drei für die ambulante Psychotherapie). Im Gebiet der Psychotherapie für Kinder und Jugendliche sind derzeit zwei ambulante Weiterbildungsstätte zugelassen. In den kommenden Jahren rollt eine Welle an Absolventen der Psychotherapiestudiengänge auf uns zu, für die die fachpsychotherapeutische Weiterbildung zu gewährleisten ist.	Landtagsabgeordnete Sozialministerium Kassenärztliche Vereinigung MV	Suche nach Möglichkeiten einer gezielten Förderung der ambulanten Weiterbildung ähnlich dem Beispiel der KV Sachsen: seit dem 01.07.2024 können zugelassene Weiterbildungsbefugte dort eine Förderung für die ambulante Weiterbildungszeit beantragen. Diese Initiative schafft einen klaren Anreiz. Eine Übertragung dieses Fördermodells auf Mecklenburg-Vorpommern könnte die ambulante Versorgung im Flächenland verbessern.

## ZAHNÄRZTEKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN



**Stefanie Tiede**  
Präsidentin

Mail: [s.tiede@zaekmv.de](mailto:s.tiede@zaekmv.de)  
Tel.: 0385 489 306-80  
Web: [www.zaekmv.de](http://www.zaekmv.de)

### ZENTRALE AUFGABEN

- Gestaltung und Förderung der Berufsausübung der Mitglieder
- Überwachung der Einhaltung der Berufspflichten
- Gestaltung und Förderung der Fort- und Weiterbildung der Mitglieder
- Sicherstellung des zahnärztlichen Notfalldienstes

### EXPERTISE

- Fachliche Stellungnahme zu Gesetz- und Verordnungsentwürfen
- Vorhalten qualifizierter Sachverständiger zum Erstellen von Fachgutachten
- Fachliches Know-how durch ehrenamtliche Gremienarbeit



## ZAHNÄRZTEKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN

PROBLEM	BESCHREIBUNG	BETRIFFT	UMSETZUNGSFORM/ZUSTÄNDIGKEIT
Pandemien	Die COVID-19-Pandemie und die damit zusammenhängenden gesundheitspolitischen Maßnahmen haben die Zahnmedizin vor große Herausforderungen gestellt. Die Krise offenbarte deutliche Schwächen der Bewältigung, eröffnete aber auch Potenziale, wie z.B. den Ausbau digitaler Beratungsangebote.	Landesregierung Landtag Landesverwaltung	Die Politik ist aufgefordert, die zahnärztliche Versorgung der Bevölkerung als systemrelevant zu betrachten und die zahnärztliche Selbstverwaltung frühzeitig in eine Krisenbewältigung einzubeziehen.
Krieg, Flucht und geopolitische Krisen	Der Krieg in der Ukraine und andere Konflikte haben mittelbare Auswirkungen auf die zahnmedizinische Versorgung. Dadurch rückt zunehmend die Behandlung geflüchteter Menschen mit teils unzureichender Mundgesundheit, Sprachbarrieren und Traumata in den Fokus.	Landesregierung Landtag	Die Politik ist aufgefordert, die Anspruchsgrundlagen für die betreffenden Personengruppen zu definieren, um die zahnärztliche Versorgungsstrukturen bei ungeplanter starker Inanspruchnahme vor Überforderung zu schützen. Darüber hinaus sind in Zusammenarbeit mit der zahnärztlichen Selbstverwaltung mögliche Krisenszenarien zu katalogisieren und entsprechende infrastrukturelle und personelle Reserven zu planen.
Fachkräftemangel	Ein signifikanter Engpass besteht bei zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA), die Engpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit hat eine Einstufung als Mangelberuf vorgenommen. Der Personalmangel führt zu eingeschränkten Öffnungszeiten, weiter steigender Arbeitsbelastung des verbleibenden Personalbestands und mitunter zur Aufgabe von Praxen. Der Mangel gefährdet unmittelbar die Sicherstellung der Versorgung.	Land/Bund	Die Politik ist aufgefordert, eine gute regionale Infrastruktur vorzuhalten und digitale Medien im Bereich der Ausbildung sowie Anreizsysteme zu fördern, beispielhaft ein Ausbildungstipendium für versorgungsrelevante Berufsgruppen oder finanzielle Entlastungen für ausbildende Praxen.
Regionale Unterversorgung	In vielen ländlichen Regionen droht eine zahnmedizinische Unterversorgung. Demografische Entwicklungen sowie mangelnde wirtschaftliche Anreize führen zu einem Rückgang der Anzahl der Zahnarztpraxen, Die Folge sind längere Wartezeiten, eingeschränkter Zugang zur Prävention und Therapie und somit zu einer schlechteren Mundgesundheit.	Land Kommunen Gemeinden	Die Politik ist aufgefordert, die Attraktivität des Lebens und Arbeitens in ländlichen Räumen zu erhöhen, Maßnahmen zu ergreifen, um zahnmedizinische Studienabgänger im Land zu halten und mobile Versorgungsmodelle und telezahnmedizinische Angebote zu fördern.



## ALLE ANSPRECHPARTNER AUF EINEN BLICK

### Apothekerkammer M-V



Foto: ABDA

**Dr. med. Dr. phil. nat. Georg Engel**  
Präsident

Mail: [praesident@akmv.de](mailto:praesident@akmv.de)  
Tel.: 0385 592 54-0  
Web: [www.akmv.de](http://www.akmv.de)

### Ärztekammer M-V



Foto: K. Sless

**Dr. med. Jens Placke**  
Präsident

Mail: [praesident@aek-mv.de](mailto:praesident@aek-mv.de)  
Tel.: 0381 492 80-0  
Web: [www.aek-mv.de](http://www.aek-mv.de)

### Landestierärztekammer M-V



Foto: M. Prepmann

**Ltd. VD Dr. med. vet. Holger Vogel**  
Präsident

Mail: [ltk.mv@t-online.de](mailto:ltk.mv@t-online.de)  
Tel.: 038208 605 41  
Web: [www.landestieraerztekammer-mv.de](http://www.landestieraerztekammer-mv.de)

### Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer



Foto: V. Paster

**Dr. phil. Gregor Peikert**  
Präsident

Mail: [info@opk-info.de](mailto:info@opk-info.de)  
Tel.: 0341 462 432-0  
Web: [www.opk-info.de](http://www.opk-info.de)

### Zahnärztekammer M-V

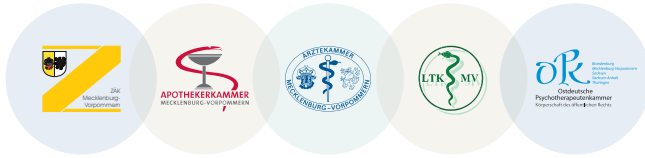


Foto: zaekmv

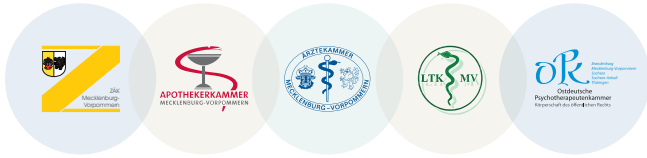
**Stefanie Tiede**  
Präsidentin

Mail: [s.tiede@zaekmv.de](mailto:s.tiede@zaekmv.de)  
Tel.: 0385 489 306-80  
Web: [www.zaekmv.de](http://www.zaekmv.de)

## NOTIZEN



## NOTIZEN



# GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN